



**MARKTGEMEINDE SPILLERN**  
Gemeinderat



**PROTOKOLL**

über die

**ordentliche Sitzung des Gemeinderates**

**am Montag, dem 10. Dezember 2012**  
**im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Spillern**

**Beginn: 18.30 Uhr**

**Ende: 19.45 Uhr**

**Die Einladung erfolgte am 3. Dezember 2012 durch Kurrende oder per E-Mail.**

---

Anwesend waren:

- 1) Bürgermeister Ing. Thomas SPEIGNER
- 2) Vizebürgermeisterin Christine WESSELY

die Mitglieder des Gemeinderates:

- |                               |                                     |
|-------------------------------|-------------------------------------|
| 3) Gf. GR. Roland PATZELT     | 4) Gf. GR. Mag. Martin SENEKOWITSCH |
| 5) Gf. GR. Mauritz GROSSINGER | 6) GR. Ing. Franz HATZL             |
| 7) GR. Andreas SCHMIDT        | 8) GR. Melanie JARMER               |
| 9) GR. Mag. Thomas STEINDL    | 10) GR. Mag. Sabrina ZEHETMAYER     |
| 11) GR. Herbert WENIGER       | 12) GR. Herbert VESELY              |
| 13) Gf. GR. Josef BEDLIWY     | 14) GR. Natalie VRENEZI             |
| 15) GR. Andreas MATTES        |                                     |

Entschuldigt abwesend war:

- |                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|
| 16) GR. Gabriele KOVARIK | 17) GR. Kurt HAHN        |
| 18) GR. Harald SCHMIDL   | 19) GR. Sonja GROSSINGER |

Anwesend war außerdem Sekretär Anton Harmer als Schriftführer.

---

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Thomas SPEIGNER

---

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

## T A G E S O R D N U N G

- Pkt. 01) Die Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 24. September 2012;
- Pkt. 02) Berichte des Herrn Bürgermeisters, der Beauftragten und Delegierten;
- Pkt. 03) Bericht des Prüfungsausschusses;
- Pkt. 04) Mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2013 bis 2016;
- Pkt. 05) Voranschlag 2013:
- 1.) Genehmigung des Entwurfes des Voranschlages 2013;
  - 2.) Genehmigung der Höhe des Kassenkredites;
  - 3.) Genehmigung des Dienstpostenplanes;
- Pkt. 06) Genehmigungen von Zuwendungen an Vereine und Organisationen;
- Pkt. 07) Darlehensaufnahmen für den Straßenbau;
- Pkt. 08) Vergabe von Straßenbauarbeiten:
- a) Asphaltierung der restlichen Straßen in der Siedlung „Burg Kreuzenstein“;
- Pkt. 09) Anpassung der Aufschläge für Darlehen der BAWAG PSK;
- Pkt. 10) Richtlinien für das Aufstellen bzw. Anbringen von Plakatständern, Ankündigungs- und Hinweistafeln sowie sonstigen Werbeträgern;
- Pkt. 11) Genehmigung einer Zusatzvereinbarung betreffend Abfallaufbereitung und Verwertung der heizwertreichen Fraktion;
- Pkt. 12) Anschaffung von Urnennischen;
- Pkt. 13) Genehmigung einer Löschungserklärung für Oswald und Hedwig Weinberger;
- Pkt. 14) Genehmigung einer Löschungserklärung für Johann und Maria Zaller;
- Pkt. 15) Allfälliges.  
Unter Ausschluss der Öffentlichkeit
- Pkt. 16) Weihnachtsszuwendungen für Gemeindebedienstete;
- Pkt. 17) Personalangelegenheiten.

Der Bürgermeister eröffnet um 18.30 Uhr die Gemeinderatssitzung und teilt mit, dass sich die GR. Gabriele Kovarik, GR. Sonja Grossinger, GR. Harald Schmidl und GR. Kurt Hahn für die Abwesenheit ordnungsgemäß entschuldigt haben. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Gegen die Tagesordnung besteht kein Einwand.

### **Punkt 1)**

Der Bürgermeister teilt mit, dass gegen das Protokoll vom 24. September 2012 keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden und daher das Protokoll gemäß § 53 Abs. 5 NÖ Gemeindeordnung 1973 (NÖ GO 1973) als genehmigt gilt.

### **Punkt 2)**

Der Bürgermeister berichtet:

- Dass der Adventmarkt heuer, ein bisschen anders, ein bisschen größer, ein bisschen schöner, in einem neuen Ambiente, ein voller Erfolg war. Auch die Tradition, dass der Reinerlös für karitative Zwecke verwendet wird, ist gleich geblieben. Wie jedes Jahr ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer und Besucher!
- Dass es am diesjährigen Gesundheitstag wieder gelungen ist, interessante und vielfältige AusstellerInnen zu finden. Das überwältigende „Gesunde Buffet“ im ersten Stock, die Kinderecke sowie Schnupperangebote für Zumba und Boogie, Trommelworkshop und Fachvorträge rundeten das Angebot über zahlreiche Gesundheitsbereiche, Beratungen, Tests und Informationen ab. Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten.

- Mit Schreiben vom 2.11.2012, RU1-R-559/018-2012, hat das Amt der NÖ Landesregierung mitgeteilt, dass die 2. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in technischer und rechtlicher Hinsicht positiv begutachtet worden ist.
- Dass im Wohnbauförderungsbeirat am 30. Oktober 2012 Neubauvorhaben behandelt wurden und am 6.11.2012 in der Regierungssitzung 12 Neubau-Wohneinheiten für die SG Pielachtal, Objektadresse Wiener Straße 77 / Dr. Karl Sablik Straße 24a, Stg. 4, bewilligt wurde.

### **Punkt 3)**

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR. Andreas Mattes, bringt dem Gemeinderat den Bericht über die am 26. November 2012 unvermutete Gebarungsprüfung zur Kenntnis. Die Stellungnahmen des Bürgermeisters und Kassenverwalters liegen dem Bericht bei. Der Bürgermeister bedankt sich bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses für die geleistete Arbeit.

### **Punkt 4)**

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, gf.GR. Mag. Martin Senekowitsch berichtet, dass ein mittelfristiger Finanzplan für 4 Jahre bis zum Jahr 2016 zu erstellen war. Die Gemeinden sind laut innerösterreichischem Stabilitätspakt verpflichtet, landesweit ein ausgeglichenes Haushaltsergebnis zu erbringen. Die Zahlen des mittelfristigen Finanzplanes müssen zumindest jährlich, dies wird meistens der Zeitpunkt der Erstellung des Voranschlages sein, aktualisiert und fortgeschrieben werden. Gf.GR. Mag. Martin Senekowitsch teilt dem Gemeinderat die wesentlichen Eckdaten der Vorhaben für die Jahre 2013 bis 2016 mit. Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 3.12.2012 wird dem Gemeinderat empfohlen, den vorliegenden mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2013 bis 2016 und die Auswertung der Posten in den Anlagen 5b und 6 der VRV 1997 zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Punkt 5)**

Der Bürgermeister übergibt dem Vorsitzenden des Finanzausschusses, Herrn gf.GR. Martin Senekowitsch das Wort und der teilt mit, dass der Voranschlag 2013 im Ausschuss für Finanzen eingehend besprochen und auch im Gemeindevorstand behandelt worden ist. Die budgetierten Einnahmen und Ausgaben ergeben im ordentlichen Haushalt jeweils € 3,480.400,00 und im außerordentlichen Haushalt jeweils € 721.200,00. Der Bezirksbearbeiter der Abteilung Gemeinden des Amtes der NÖ LaReg. hat den Voranschlag und dem mittelfristigen Finanzplan bei der Beratung zur Erstellung des Voranschlages am 7. Nov. 2012 in bester Ordnung befunden. Der Voranschlag 2013 lag in der von der NÖ Gemeindeordnung vorgesehenen Frist auf dem Gemeindeamt zur allgemeinen Einschau auf, und es wurden keine Erinnerungen eingebracht. Weiters werden dem Gemeinderat die wichtigsten außerordentlichen Vorhaben zur Kenntnis gebracht. Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 3.12.2012 wird dem Gemeinderat empfohlen:

- a) den vorliegenden Entwurf des Voranschlages 2013,
- b) einen Kassenkredit in der Höhe von € 50.000,00 und
- c) den im Voranschlag beigeschlossenen Dienstpostenplan

zu genehmigen.

Der Antrag wird jeweils in Einzelabstimmung einstimmig angenommen.

**Punkt 6)**

Der Bürgermeister teilt mit, dass im Voranschlag für das Jahr 2013 für Subventionen für Vereine ein Betrag von € 18.000,00 veranschlagt wurde und der Ausschuss für Finanzen und der Gemeindevorstand dem Gemeinderat einen Gesamtsubventionsbetrag von € 16.323,00 zur Genehmigung empfehlen.

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 3. Dezember 2012 wird dem Gemeinderat empfohlen, die vorliegende Aufstellung über die für das Jahr 2013 vorgesehenen Zuwendungen an ortsansässige Vereine und Jugendgruppen, die schriftlichen Ansuchen der Vereine und Jugendgruppen liegen ebenfalls bei, zu genehmigen.

**ZUWENDUNGEN AN VEREINE UND JUGENDGRUPPEN FÜR DAS JAHR 2013**
**SUBVENTIONEN AN VEREINE (HHSt. 1/2690-7570): VA 2013**
**€18.000,00**

VEREIN		2013
FEG	€	350,00
FEG-Sondersubvention	€	0,00
Reiterhof Spillern	€	590,00
TTV Spillern	€	1.050,00
Sportverein Spillern	€	6.880,00
Rentner und Pensionisten	€	350,00
Siedlerverein	€	1.100,00
Kostenersatz für die Benützung des Turnsaales in der Volksschule	€	1.170,00
Schützenverein Spillern	€	73,00
Tennisclub Spillern	€	1.450,00
1. Spillerner Beachvolleyballverein 04	€	0,00
Turnverein Spillern	€	350,00
Katholische Jugend	€	530,00
Kinderfreunde Spillern	€	530,00
SV Spillern, Sektion Stockbahn	€	350,00
Gravityriders	€	0,00
Bunte Bühne Spillern	€	500,00
Bewahrer imaginärer Welten	€	50,00
Modellbaugruppe 20	€	300,00
Boogie Lions	€	300,00
Elternverein der VS Spillern	€	400,00
<b>Gesamtsumme HHSt. 1/2690-7570</b>	€	<b>16.323,00</b>

**SUBVENTIONEN ZUR JUGENDFÖRDERUNG HHST. 1/2590-7570: VA 2013 €500,00**

Tennisclub Spillern - Jugendtennis	€	0,00
Englischunterricht - Privat	€	150,00
<b>Gesamtsumme HHSt. 1/2590-7570</b>	€	<b>150,00</b>

**HHSt. 1/2620-7100: VA 2013 €1.200,00**

<b>Steuern und Gebühren für Vereine</b>	€	<b>1.200,00</b>
---	---	-----------------

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Punkt 7)**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Marktgemeinde Spillern beabsichtigt im Jahr 2013 die restlichen Straßen- und Nebenflächen der Siedlung „Burg Kreuzenstein“ zu asphaltieren. Für die teilweise Finanzierung dieses Vorhabens ist die Aufnahme eines Darlehens im Rahmen der NÖ Landesfinanzsonderaktion mit einer Laufzeit von 10 Jahren in der Höhe von € 200.000,00 vorgesehen. Vom Land NÖ wurde uns aufgrund unserer Finanzkraft ein Darlehen in der Höhe von € 182.000,00 im Rahmen der NÖ Landesfinanzsonderaktion zugesagt. Sie-

ben Kreditinstitute wurden zur Abgabe eines Angebotes in einem nicht offenen Verfahren gemäß § 10, Z11 Bundesvergabegesetz 2006 – BverG mittels Ausschreibungsunterlagen eingeladen. Fünf Bankinstitute haben fristgerecht ein Angebot abgegeben.

Auf Grund der Anbotsprüfung durch den Ausschuss für Finanzen ergibt sich nachstehendes Ergebnis:

Nr.	Bankinstitut	6-Monats-EURIBOR EURIBOR-Tageswert vom		Auf- oder Abschlag von %- Punkten, dekursiv, 30/360 Tage, ohne Rundung, von <u>6-Monats- EURIBOR</u> lt. Tab. Euribor-rates.eu	
				Zinssatz	Zinssatz
1	<b>Bank Austria</b> Unicredit	0,354	19.11.2012	+ 1,25	<b>1,604</b>
2	<b>Raiffeisenbank</b> Stockerau	0,354	19.11.2012	+ 1,25	<b>1.604</b>
3	<b>HYPO NÖ</b> 3101 St. Pölten	0,354	19.11.2012	+ 0,99	<b>1,344</b>
4	<b>Sparkasse Stadt</b> <b>Korneuburg</b>	0,354	19.11.2012	+ 1,40	<b>1,754</b>
5	<b>Oberbank</b> <b>Stockerau</b>	0,354	19.11.2012	+ 1,63	<b>1.984</b>

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt dem Gemeindevorstand und Gemeinderat bei der **HYPO NÖ Gruppe Bank AG** als **Bestbieter** das gegenständliche Darlehen mit einer Bindung an den 6-Monats-EURIBOR und einem Aufschlag von 0,99 %-Punkten zu den im Angebot angeführten Angaben aufzunehmen.

Über Antrag des Gemeindevorstandes wird dem Gemeinderat empfohlen, bei der HYPO NÖ Gruppe Bank AG, 3100 St. Pölten, Hypogasse 1, ein Darlehen im Rahmen der NÖ Landesfinanzsonderaktion, in der Höhe von € 182.000,00 mit einem Zinssatz von plus 0,99 %-Punkten über dem 6-Monats-Euribor und einer Laufzeit von 10 Jahren, Tilgung und Verzinsung jeweils am 1. März und 1. September, für die Finanzierung die restlichen Straßen- und Nebenflächen der Siedlung „Burg Kreuzenstein“ zu asphaltieren aufzunehmen und den diesbezüglichen Schuldschein zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Punkt 8)**

Der Bürgermeister berichtet, dass eine Ausschreibung betreffend Straßenbauarbeiten im April 2012 stattgefunden hat. Genauer gesagt, es war ein nicht offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung. Bei der Ermittlung des Bestbieters ist folgendes Ergebnis herausgekommen: Vergabeempfehlung an die Fa. Strabag AG mit einer Gesamtsumme von € 422.841,09 (exkl. USt.). Die Fa. Strabag war nach Überprüfung der eingelangten Angebote um 13,09 % günstiger als Fa. Pittel + Brausewetter, um 14,94 % als Fa. Hengl, um 19,97 % als Fa. Alpine Bau GmbH. und um 23,85 % als die Fa. Leithäusl.

Über Antrag des Gemeindevorstandes wird dem Gemeinderat empfohlen, der Fa. Strabag den Auftrag zu erteilen, die restlichen Straßen in der Siedlung Burg Kreuzenstein gemäß Angebot vom 12.4.2012 mit einem Restbetrag von ca. € 390.000,-- (inkl. USt.) zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Punkt 9)**

Der Bürgermeister berichtet, dass die BAWAG/PSK mit Schreiben vom 1.10.2012 mitgeteilt hat, dass aufgrund der schon seit einigen Jahren anhaltenden Lage auf dem nationalen und den internationalen Finanzmärkten und der dadurch verursachten Verschlechterung der Refinanzierungsmöglichkeiten der Banken – die Refinanzierung unserer Ausleihungen zu Euribor-Zinssätzen nicht mehr möglich ist. Aus diesem Grund sind wir unter Hinweis gezwungen bei 5 Darlehensverträgen mit der Kto.Nr. 540034788 (WH Stockerauer Straße 2 – Sanierung), 540003610 (WH Landstraße 4 – Sanierung), 540013187 (WH Erlgasse 8 – Sanierung), 540013195 (WH Wiener Straße 49 – Sanierung), und 540022470 (RW-Kanal), jeweils einen Aufschlag auf den EURIBOR ab der nächsten Fälligkeit, auf 0,80 % Punkte anheben zu müssen. Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 3.12.2012 wird dem Gemeinderat empfohlen, die erwähnten Konditionsänderungen zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Punkt 10)**

Der Bürgermeister bringt die geplanten Richtlinien betreffend das Aufstellen bzw. Anbringen von Plakatständern, Ankündigungs- und Hinweistafeln sowie sonstigen Werbeträgern innerhalb des Gemeindegebietes der Marktgemeinde Spillern ab 1.1.2013 zur Kenntnis. Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 3.12.2012 wird dem Gemeinderat empfohlen, die vorliegenden Richtlinien betreffend das Aufstellen bzw. Anbringen von Plakatständern, Ankündigungs- und Hinweistafeln sowie sonstigen Werbeträgern zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Punkt 11)**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Marktgemeinde Spillern über die Abfallbehandlung und Verwertung im Jahr 2002 dem Vertrag mit der B.S.U. als Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft zur Abfallentsorgung“ mit insgesamt 17 niederösterreichischen Gemeinden am 11.März 2002 im Gemeinderat einstimmig beschlossen hat. Nachdem das Ende der Vertragslaufzeit mit der B.S.U. naht, wurde um für die Gemeinden weiterhin eine optimale und kostengünstigere Entsorgung sicherzustellen, eine gemeinsame kommunale Lösung, für die keine weitere Ausschreibung erforderlich ist, angestrebt.

Es wurde daraufhin eine Zusatzvereinbarung (Verhandlungsergebnis von den Bgm. Gänserndorf, Korneuburg und Stockerau) zur bestehenden Vereinbarung mit der BSU erzielt. Die Vereinbarung wurde auch vom Rechtsanwalt Dr. Casati geprüft und für gut befunden.

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 3.12.2012 wird dem Gemeinderat empfohlen, den nachstehenden

**Zusatz zu dem Vertrag betreffend die Abfallaufbereitung und Verwertung der heizwertreichen Fraktion vom 7.6.2001 zu genehmigen.**

Die Vertragsparteien treffen folgende Vereinbarung:

1. Zur Vertragsdauer:

Auftraggeber und Auftragnehmer verzichten auf ihr ordentliches Kündigungsrecht bis zum 31.10.2014. Der Vertrag kann also erstmals zum 31.12.2015 aufgekündigt werden.

2. Zum Entgelt:

Mit Wirkung vom 01.01.2013 gewährt der Auftragnehmer eine Rabatt in der Höhe von € 23,78 (Vertragspreis 2012 bei 2,7% Indexanpassung wäre € 162,27) auf das Entgelt für Restmüll sowie Sperrmüll. Der Neupreis beträgt daher laut Angebot vom 15.10.2012 pro Tonne € 138,50 netto inkl. Alsag, road pricing und Verwertungszuschläge und gilt für die Vertragsjahre 2013, 2014 und 2015. Die Vertragsparteien vereinbaren ausdrücklich eine Aussetzung der VPI-Wertanpassung für diesen Zeitraum.

3. Sonstiges:

Die Vertragsverlängerung bezieht sich nicht auf den Klärschlamm. Über den Klärschlamm wird gesondert verhandelt. Sämtliche andere Bestimmungen des Vertrags vom 07.06.2001 bleiben unverändert in Geltung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Punkt 12)**

Es liegt ein Angebot der Fa. Spannbeton, Spezialist für Urnennischen, 1100 Wien, vom 18.10.2012 über 12 Urnennischen, Modell Perg, in der Höhe von € 13.716,00 (inkl. MWSt.) vor. Einer Empfehlung vom Bauausschuss folgend wurde das obgenannte Modell und Standort beschlossen. Die Nischen würden „vergabebereit“ jedoch ohne Fundament übergeben.

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 3.12.2012 wird dem Gemeinderat empfohlen, das Angebot vom 18.10.2012 in der Höhe von € 13.716,00 (inkl. MWSt.) und 12 Stk. Laternen des Modell G02, eckige Ausführung von € 235,00/Stk. excl. MWSt. zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Punkt 13)**

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 3.12.2012 wird dem Gemeinderat empfohlen, die vorliegende Löschungserklärung für Oswald und Hedwig Weinberger zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Punkt 14)**

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 3.12.2012 wird dem Gemeinderat empfohlen, die vorliegende Löschungserklärung für Johann und Maria Zaller zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Punkt 15)**

Allfälliges:

- Der Bürgermeister bedankt sich bei den Gemeinderäten für die konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünscht den Gemeinderäten und ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr. Gf. GR. Bedliwy wünscht im Namen des SPÖ-Gemeinderatsklubs dem Bürgermeister und den Mitgliedern des Gemeinderates fröhliche Weihnachten und ein glückliches Neujahr 2013. Gf. GR. Grossinger wünscht namens des ÖVP-Gemeinderatsklubs dem Bürgermeister und den Mitgliedern des Gemeinderates ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neujahr 2013. Für die Grünen Spillern wünscht GR. Ing. Hatzl dem Bürgermeister und den Mitgliedern des Gemeinderates schöne Feiertage und alles Gute für das Neue Jahr.

Nachdem keine Wortmeldung mehr erfolgt, schließt der Bürgermeister die Sitzung um 19.45 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am ..... 2012 genehmigt\*), da keine Einwendungen eingebracht wurden\*).

\*)Nichtzutreffendes streichen

.....  
Bürgermeister

.....  
Schriftführer

.....  
Unterfertigung gemäß § 53 Abs. 3 NÖ GO  
für ÖVP

.....  
Unterfertigung gemäß § 53 Abs. 3 NÖ GO  
für SPÖ

.....  
Unterfertigung gemäß § 53 Abs. 3 NÖ GO  
für Grüne

.....  
Unterfertigung gemäß § 53 Abs. 3 NÖ GO  
für FPÖ